

# ELER-Projekt „Naturwaldinventar Burgenland“

Zahl: A4/LA.LE-10243

## Endbericht

Mai 2018 – April 2020



**Flächenauswahl, Abgrenzung der Waldbestände, Erhebung der Basisdaten und Beschreibung der Flächen sowie Fotodokumentation:**

Mag.-Ing. Bernadeta Leitgeb in den Bezirken Neusiedl am See, Eisenstadt-Umgebung, Mattersburg, Oberpullendorf und Oberwart sowie in der Freistadt Eisenstadt.

Dietmar Iglar in den Bezirken Güssing und Jennersdorf.

**Biologische Beurteilung der Flächen:**

Harald Schau, Thomas Haberler, BSc., Dr. Werner Lazowski, Mag.<sup>a</sup> Renate Hombauer, Theresa Maurer, Bakk. techn., Mag.<sup>a</sup> Barbara Dillinger, Dipl.-Ing. Stefan Weiss.

**Projekträger:** Naturschutzbund Burgenland, Joseph-Haydn-Gasse 11, 7000 Eisenstadt, [www.naturschutzbund-burgenland.at](http://www.naturschutzbund-burgenland.at), Email: [burgenland@naturschutzbund.at](mailto:burgenland@naturschutzbund.at), Telefon: 0664/845 30 47 o. 0664/845 30 48

Seitens des Naturschutzbundes Burgenland war Mag. Dr. Klaus Michalek für die Projektkoordination und Elisabeth Wuketich für die finanzielle Abwicklung zuständig.

**Eisenstadt im April 2020**

Zitiervorschlag: Leitgeb, B., Iglar, D., Schau, H., Haberler, T., Lazowski, W., Hombauer, R., Maurer, T., Dillinger, B., Weiss, S. & Michalek, K. (2020): Endbericht ELER-Projekt Naturwaldinventar Burgenland, Teil 1. Naturschutzbund Burgenland, Eisenstadt. 149 pp.

Das ELER-Projekt „Naturwaldinventar Burgenland“ wurde im Rahmen des Österreichischen Programms für die Ländlichen Entwicklung 2014 - 2020, Vorhabensart 7.6.1 „Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes“ gefördert. Es wurde zu 37 % durch das Land Burgenland und zu 63 % mit EU-Mitteln finanziert.

Danksagung: Unser besonderer Dank gilt allen Waldbesitzern, Urbarialgemeinden und Agrargemeinschaften des Burgenlandes für ihre Kooperationsbereitschaft im Zuge der Aufnahmen der Naturwaldbestände. Weiters bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitarbeitern der Naturschutzabteilung (Anton Koo, Martina Jauk und Andreas Ranner), der Landesforstdirektion (Hubert Iby), den Bezirksforstbehörden und der Agrarabteilung der Burgenländischen Landesregierung, sowie der Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf für die Finanzierung des Projektes im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.

## Ziel und Methodik des Projektes

Ziel des Projektes war die Erstellung eines landesweiten Naturwaldverzeichnisses, welches naturnahe, durch forstliche Nutzung möglichst wenig beeinflusste Waldbestände von besonderer Bedeutung für den Ökosystem- und Prozessschutz umfasst. Diese Flächen wurden im gesamten Burgenland gesucht und aufgenommen. Die Erhebungen sollten zumindest 125 Naturwaldbestände von möglichst vielen, im Burgenland natürlich vorkommenden Waldgesellschaften beinhalten. Jeder ausgewählte Bestand wurde mit seinen Grenzkoordinaten festgehalten und erhielt eine Beschreibung mit Basisdaten: Bezirk, Gemeinde, Katastralgemeinde, Bestandesfläche, Seehöhe, Baumartenzusammensetzung, Alter, Totholz, Betriebsart und Schutzkategorie nach dem Burgenländischen Naturschutzgesetz. Ergänzend erfolgte durch einen Biologen eine Beurteilung mit Angaben zur potenziell natürlichen Waldgesellschaft, zum Biotop- bzw. FFH-Lebensraumtyp einschließlich Erhaltungszustand, Störungen, vorgeschlagenem Schutzstatus, Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen, Vorkommen besonderer Arten sowie naturschutzfachlicher Wertigkeit und Bedeutung. Die Flächen, wo kein FFH-Lebensraumtyp angegeben ist, entsprechen keinem FFH-Lebensraumtyp. Es wurden nur die dominante Waldgesellschaft und der dominante FFH-Lebensraumtyp der Waldfläche angeführt. Alle erhobenen Naturwaldflächen wurden dazu kartographisch im GIS abgegrenzt, digitalisiert und mit allen aufgenommenen Daten in eine Datenbank eingepflegt. Ein Datenbankauszug und die kartographische Darstellung liegen als Teil 2 und Teil 3 des Naturwaldinventars Burgenland auf der Abt 4 der Burgenländischen Landesregierung, Referat Naturschutz und Landschaftspflege und beim Naturschutzbund Burgenland auf.

Die Begehungen und Kartierungsarbeiten in einem konkreten Waldstück durften nur mit vorweg erteilter Zustimmung des Eigentümers durchgeführt werden.

Das „Naturwaldinventar Burgenland“ soll als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Waldbeständen, die zukünftig vom Waldeigentümer freiwillig, längerfristig und gefördert außer Nutzung gestellt werden sollen, dienen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 144 naturnahe Flächen erhoben.

Bezirk	Anzahl der Flächen
Neusiedl am See	15
Eisenstadt-Umgebung	20
Freistadt Eisenstadt	21
Mattersburg	11
Oberpullendorf	13
Oberwart	38
Güssing	20
Jenersdorf	6
<b>Summe</b>	<b>144</b>

## Fläche 1

GIS-ID 19901

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Nickelsdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,34 ha

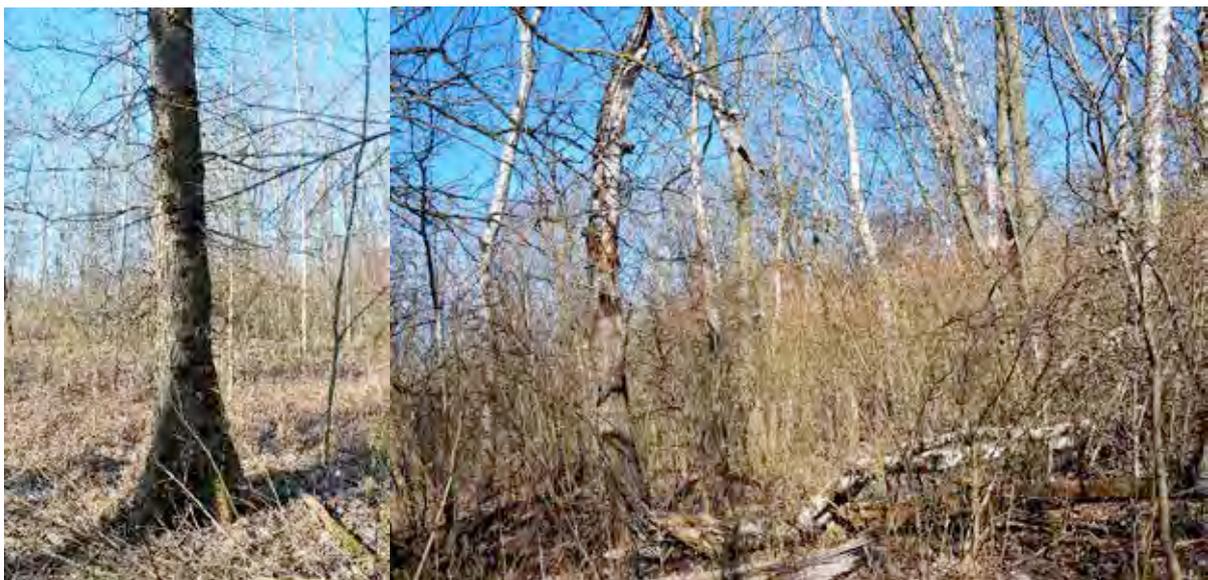


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 122 bis 140 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Bestand mit 6,5 (Anteilen) Pappel, 1,5 Flatterulme, 1,5 Stieleiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Esche, Spitzahorn, Vogelkirsche und Zitterpappel). Seltene Baumarten sind durch Flatterulme vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Pappel.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (Fraxino pannonicae-Ulmetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91F0 Hartholzauenwälder (Ulmenion minoris), Erhaltungszustand A



## Fläche 2

GIS-ID 21005

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 4,77 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 119 bis 138 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Bestand mit 4 (Anteilen) Pappel, 2 Schwarzerle, 2 Esche, 1 Stieleiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Flatterulme und Wildbirne).

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (Fraxino pannonicae-Ulmetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91F0 Hartholzauenwälder (Ulmenion minoris), Erhaltungszustand A



## Fläche 3

GIS-ID 21006

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 17,07 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 129 bis 138 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Bestand mit 5,5 (Anteilen) Pappel, 2 Schwarzerle, 1 Esche, 1 Stieleiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Flatterulme und Weide).

Totholz ist auf 25 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Pappel, Weide und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (Fraxino pannonicae-Ulmetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91F0 Hartholzauenwälder (Ulmenion minoris), Erhaltungszustand B



## Fläche 4

GIS ID 19902

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Nickelsdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 10,89 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 128 bis 144 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Bestand mit 5,5 (Anteilen) Pappel, 2 Schwarzerle, 1 Esche, 1 Stieleiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Spitzahorn und Flatterulme). Auf der Fläche sind Altbäume von Stieleiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 25 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Esche, Pappel und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (Fraxino pannonicae-Ulmetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91F0 Hartholzauenwälder (Ulmenion minoris)



## Fläche 5

GIS-ID 21001

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 4,96 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 135 bis 167 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Flaumeiche, 3 Feldahorn, 2,5 Traubeneiche, 0,5 Feldulme und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Esche, Linde, Roteiche, und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Feldulme, Elsbeere und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche, Feldahorn, Eiche, Robinie und Feldulme.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 6

GIS-ID 21002

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,50 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 141 bis 155 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Feldahorn, 2 Flaumeiche, 2 Traubeneiche, 0,5 Feldulme und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Esche, Bergahorn Linde und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere und Speierling vertreten.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Eiche und Feldahorn.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 7

GIS-ID 21003

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 11,06 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 142 bis 156 m. Es handelt sich um einen 40- bis 90-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Eiche, 4 Feldahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Esche, Bergahorn und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Feldulme, Bergulme, Elsbeere und Speierling vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Feldahorn und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91I0 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 8

GIS-ID 21004

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Zurndorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,68 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 143 bis 161 m. Es handelt sich um einen 30- bis 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 7 (Anteilen) Eiche, 2,5 Feldahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Esche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Feldulme, Elsbeere und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche und Feldahorn.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 9

GIS-ID 19801

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Neusiedl am See

**Eigentümer:** Stadtgemeinde Neusiedl am See und mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,94 ha

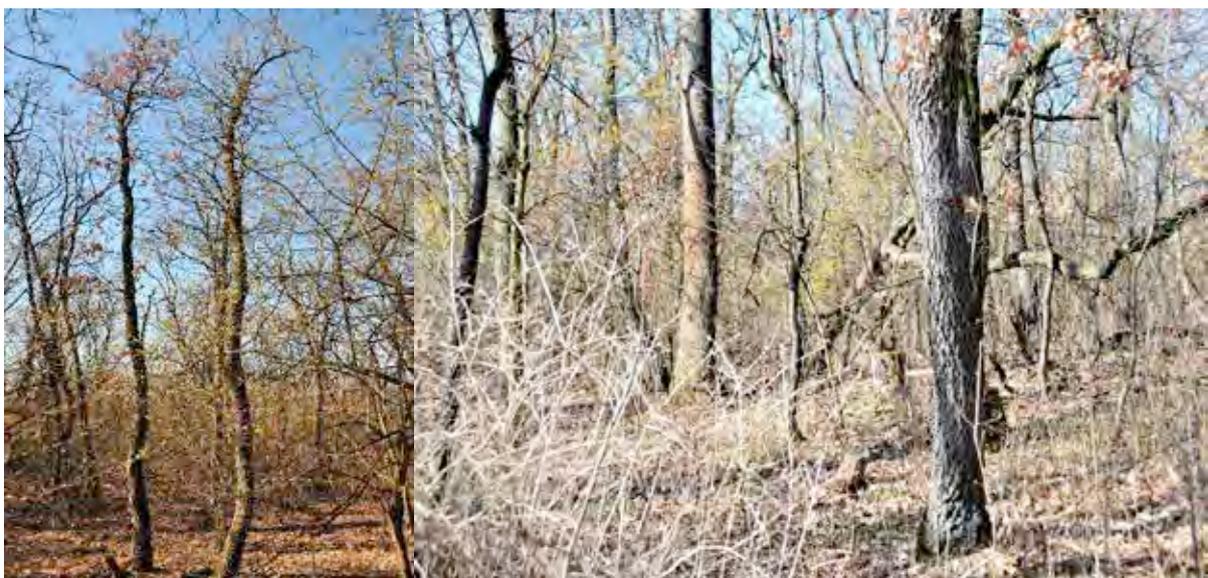


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 185 bis 200 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Esche, 3,5 Flaumeiche, 1,5 Traubeneiche, 0,5 Hainbuche, 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Vogelkirsche und Zerreiche) und ausgeprägter Strauchschicht (Kornelkirsche, Hasel, Liguster, Holunder, Pimpernuss und Berberitze). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Vogelkirsche, Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 10

GIS-ID 20906

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,93 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 173 bis 225 m. Es handelt sich um einen 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Flaumeiche, 2 Hainbuche, 1 Feldahorn, 1 Esche, 1 Traubeneiche, 0,5 Rotbuche, 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche und Zerreiche) und ausgeprägter Strauchschicht (Hasel, Kornelkirsche, Schlehdorn und Weißdorn). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 11

GIS-ID 20904

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

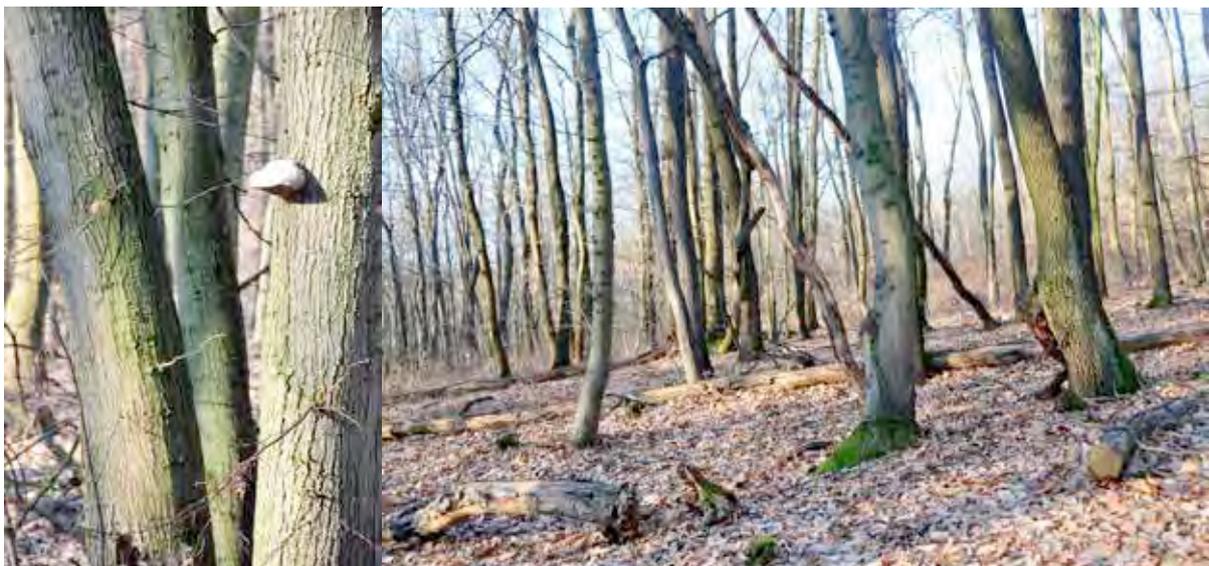
**Größe:** 9,94 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 199 bis 284 m. Es handelt sich um einen 95-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3,5 Hainbuche, 1 Esche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Spitzahorn, Feldahorn, Zerreiche und Birke). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.



## Fläche 12

GIS-ID 20902

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,95 ha

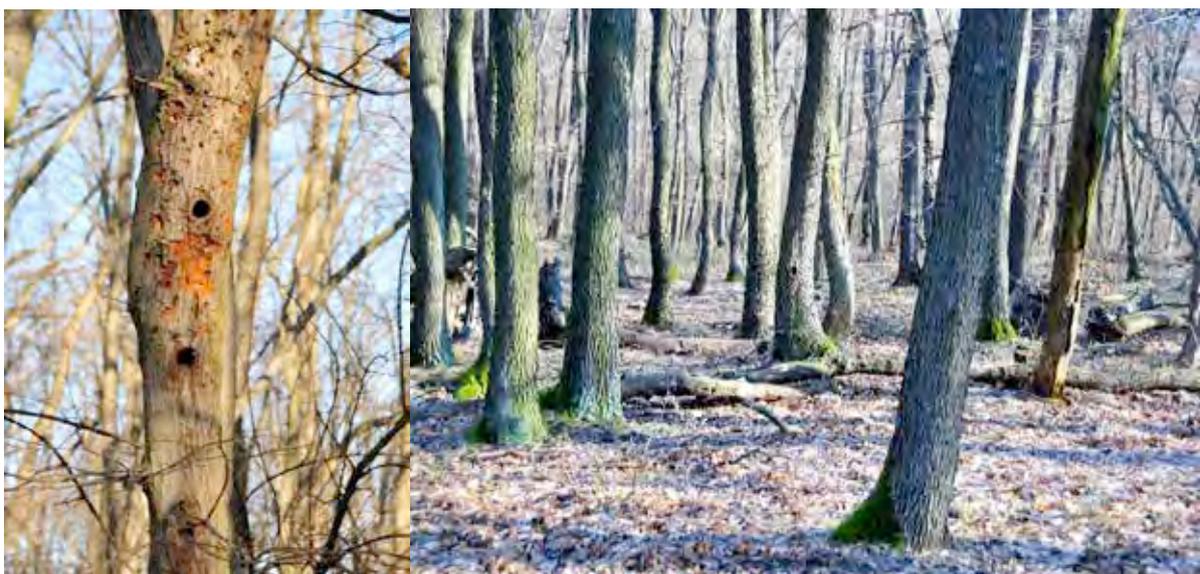


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 234 bis 281 m. Es handelt sich um einen 85-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Esche, 2 Linde, 2 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Spitzahorn, Feldahorn, Vogelkirsche und Zitterpappel). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Elsbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Esche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*



## Fläche 13

GIS-ID 20901

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 9,21 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 232 bis 284 m. Es handelt sich um einen 90-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Hainbuche, 2 Esche, 1,5 Flaumeiche, 1 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Spitzahorn, Feldahorn, Zerreiche und Vogelkirsche). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere und Mehlbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand A



## Fläche 14

GIS-ID 20907

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 4,31 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 184 bis 246 m. Es handelt sich um einen

85-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Rotbuche, 2,5 Hainbuche, 1,5 Traubeneiche, 1 Esche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Linde und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) und dem Binglekraut-Buchenwald (Mercuriali-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand A



## Fläche 15

GIS-ID 20908

**Bezirk:** Neusiedl am See

**KG:** Winden

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,68 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 187 bis 253 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Rotbuche, 1,5 Hainbuche, 1,5 Traubeneiche, 1,5 Esche, 1,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Mehlbeere vertreten.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Binkelkraut-Buchenwald (Mercuriali-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand A



## Fläche 16

GIS-ID 11408

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Purbach

**Größe:** 14,68 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 246 bis 334 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Birke, 1 Hainbuche, 1 Feldahorn, 0,5 Zerreiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Linde, Rotbuche, Zitterpappel und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlbeere, Elsbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Robinie, Eiche und Birke.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Hainsimsen-Traubeneichenwald (Luzulo-Quercetum petraeae) zugeordnet.



## Fläche 17

GIS-ID 11405

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Oggau

**Größe:** 7,75 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 285 bis 310 m. Es handelt sich um einen 35- bis 110-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Traubeneiche, 2,5 Hainbuche, 0,5 Schwarzkiefer, 0,5 Robinie und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Vogelkirsche, Linde). Seltene Baumarten sind durch Feldulme und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 18

GIS-ID 11406

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Oggau

**Größe:** 13,07ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 195 bis 295 m. Es handelt sich um einen 40-jährigen einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Hainbuche, 0,5 Vogelkirsche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Bergahorn, Rotbuche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Mehlbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Zitterpappel, Birke, Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen-und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 19

GIS-ID 11407

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Oggau

**Größe:** 3,12 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 245 bis 264 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Schwarzerle, 2,5 Hainbuche, 1 Esche, 1 Bergahorn, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Vogelkirsche und Bergulme).

Totholz ist auf 25 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle, Vogelkirsche, Hainbuche und Feldahorn.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Mitteleuropäischen Lindenmischwald (*Aceri-Tilietum platyphylli*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9180 Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*), Erhaltungszustand A



## Fläche 20

GIS-ID 11402

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Oslip

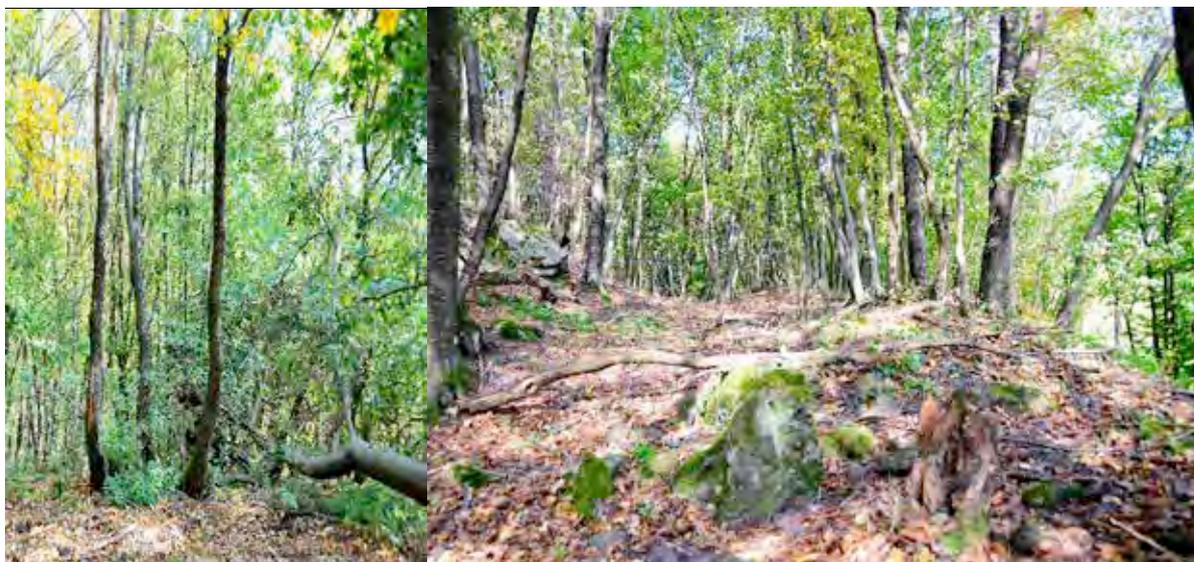
**Größe:** 1,14 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 246 bis 266 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Feldahorn, 1 Hainbuche, 0,5 Vogelkirsche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Elsbeere, Mehlbeere und Wildbirne) bzw. seltene Baumarten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Feldahorn.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Hainsimsen-Traubeneichenwald (Luzulo-Quercetum petraeae) zugeordnet.



## Fläche 21

GIS-ID 11404

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Purbach am Neusiedlersee

**Eigentümer:** UG Oslip

**Größe:** 5,40 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 280 bis 327 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Hainbuche, 2,5 Traubeneiche, 1 Flaumeiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Linde, Feldahorn, Vogelkirsche, Zerreiche, Birke und Wildbirne).

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand A



## Fläche 22

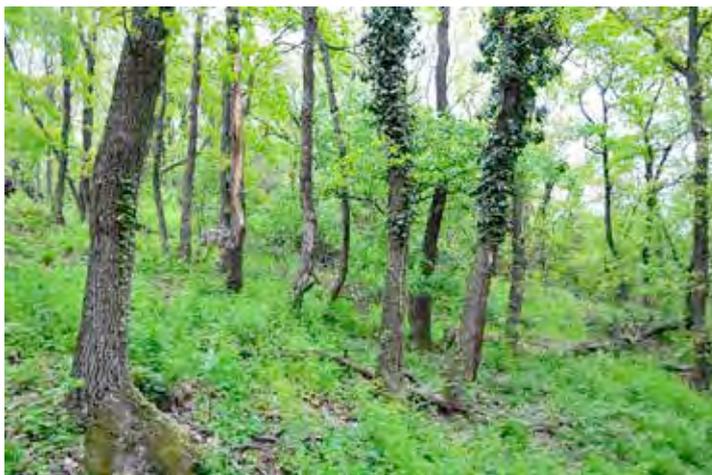
GIS-ID 10302

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Donnerskirchen

**Eigentümer:** UG Donnerskirchen  
und mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,76 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 200 bis 299 m. Es handelt sich um einen 70- bis 90-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Feldahorn, 0,5 Zerreiche, 0,5 Spitzahorn, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Bergahorn, Esche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Edelkastanie, Feldulme, Walnuss, Speierling, Wildbirne und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Vogelkirsche, Eiche, Feldahorn und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 23

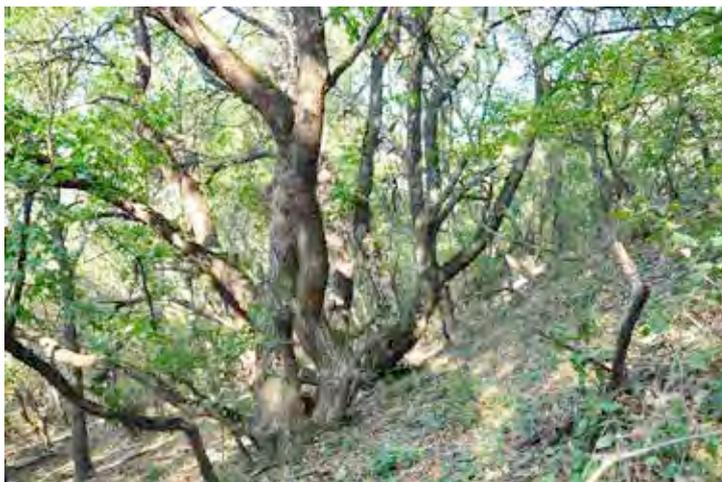
GIS-ID 10303

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Donnerskirchen

**Eigentümer:** UG Donnerskirchen

**Größe:** 23,60 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 205 bis 260 m. Es handelt sich um einen 50- bis 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Feldahorn, 3 Traubeneiche, 2 Hainbuche, 0,5 Schwarzkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Spitzahorn, Vogelkirsche, Buche, Linde, Roteiche, Zitterpappel, Birke und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Wildbirne, Edelkastanie, Mehlbeere und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Feldahorn, Hainbuche, Robinie, Schwarzkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 24

GIS-ID 11401

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Donnerskirchen

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,97 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 202 bis 245 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9 (Anteilen) Flaumeiche, 0,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Buche, Linde, Feldahorn und Manna-Esche). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlbeere und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Flaumeiche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 25

GIS-ID 10301

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Donnerskirchen

**Eigentümer:** UG Schützen am Gebirge

**Größe:** 9,96 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 234 bis 253 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Hainbuche, 3 Traubeneiche, 1 Feldahorn, 0,5 Zerreiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Rotbuche, Linde, Esche und Manna-Esche). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Mehlbeere, Speierling, Feldulme und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Hainsimsen-Traubeneichenwald (Luzulo-Quercetum petraeae) zugeordnet.



## Fläche 26

GIS-ID 11303

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Oslip

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 9,60 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 158 bis 204 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Zerreiche, 1 Flaumeiche, 0,5 Feldahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Walnuss, Wildbirne und Feldulme vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Vogelkirsche, Feldahorn und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subillyrischen bodensauren Zerreichenwald (*Chamaecyisto supini-Quercetum cerridis*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 27

GIS-ID 11301

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Oslip

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 0,35 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 162 bis 198 m. Es handelt sich um einen 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Flaumeiche, 2,5 Zerreiche, 1 Feldahorn, 0,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Zitterpappel, Weide und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 7 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Wildbirne.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 28

GIS-ID 11302

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Oslip

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,52 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 162 bis 198 m. Es handelt sich um einen 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Flaumeiche, 2,5 Zerreiche, 1 Feldahorn, 0,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Zitterpappel, Weide und Robinie. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Wildbirne und Walnuss vertreten.

Totholz ist auf 7 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche und Wildbirne.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 29

GIS-ID 10901

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Mörbisch am See

**Eigentümer:** Agrargemeinschaft  
Mörbisch

**Größe:** 2,85 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 187 bis 209 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 4,5 Zerreiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche und Feldahorn).

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 30

GIS-ID 10027

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 11,42 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 229 bis 313 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 1 Linde, 0,5 Flaumeiche, 0,5 Zerreiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Spitzhorn, Feldahorn, Esche, Vogelkirsche und Robinie). Auf der Fläche sind einige Schwarz- und Weißkiefern zu finden. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere und Mehlbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Linde, Eiche, Hainbuche, Robinie und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 31

GIS-ID 10029

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** Freistadt Eisenstadt  
und mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 15,39 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 240 bis 337 m. Es handelt sich um einen 95-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3 (Anteilen) Traubeneiche, 2,5 Flaumeiche, 2 Hainbuche, 2 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Feldahorn, Vogelkirsche, Rotbuche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlsbeere und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Robinie und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 32

GIS-ID 10028

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,83 ha

Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 293 bis 333 m. Es handelt sich um einen 85-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Hainbuche, 3 Linde, 1 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Rotbuche, Zitterpappel und Feldulme). Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.



Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Birke, Eiche, Robinie und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 33

GIS-ID 10026

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 10,28 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 331 bis 420 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3 (Anteilen) Hainbuche, 2,5 Linde, 2 Traubeneiche, 2 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Spitzhorn, Bergahorn, Feldahorn, Esche, Vogelkirsche, Zitterpappel und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere, Elsbeere, Flaumeiche und Feldulme vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche, Robinie, Eiche und Linde.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 34

GIS-ID 10024

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,31 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 296 bis 367 m. Es handelt sich um einen 80- bis 110-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Rotbuche, 2 Traubeneiche, 2 Linde, 2 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Spitzhorn, Feldahorn, Esche, Vogelkirsche, Zitterpappel und Birke). Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere, Elsbeere, Flaumeiche und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche und Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Eiche, Linde und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) und dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (*Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 35

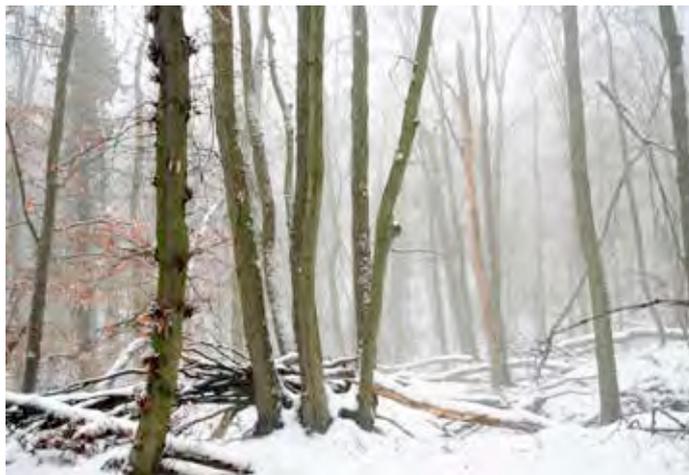
GIS-ID 10023

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,00 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 265 bis 303 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Hainbuche, 3 Traubeneiche, 2 Linde, 1 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Bergahorn, Feldahorn, Esche, Zitterpappel, Birke, Schwarzerle und Robinie). Vereinzelt kommt Weißkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Linde, Robinie und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 36

GIS-ID 10021

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,86 ha

Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 366 bis 400 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Rotbuche, 2,5 Linde, 1 Hainbuche, 0,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Feldahorn. Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche und Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.



Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldmeister-Buchenwald (*Galio odorati-Fagetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*), Erhaltungszustand A



## Fläche 37

GIS-ID 10020

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,62 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 287 bis 311 m. Es handelt sich um einen 70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Linde, 2 Hainbuche, 0,5 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Feldahorn, Esche und vereinzelt Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Mehlbeere und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Linde, Eiche, Hainbuche, Feldahorn und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 38

GIS-ID 10019

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,80 ha

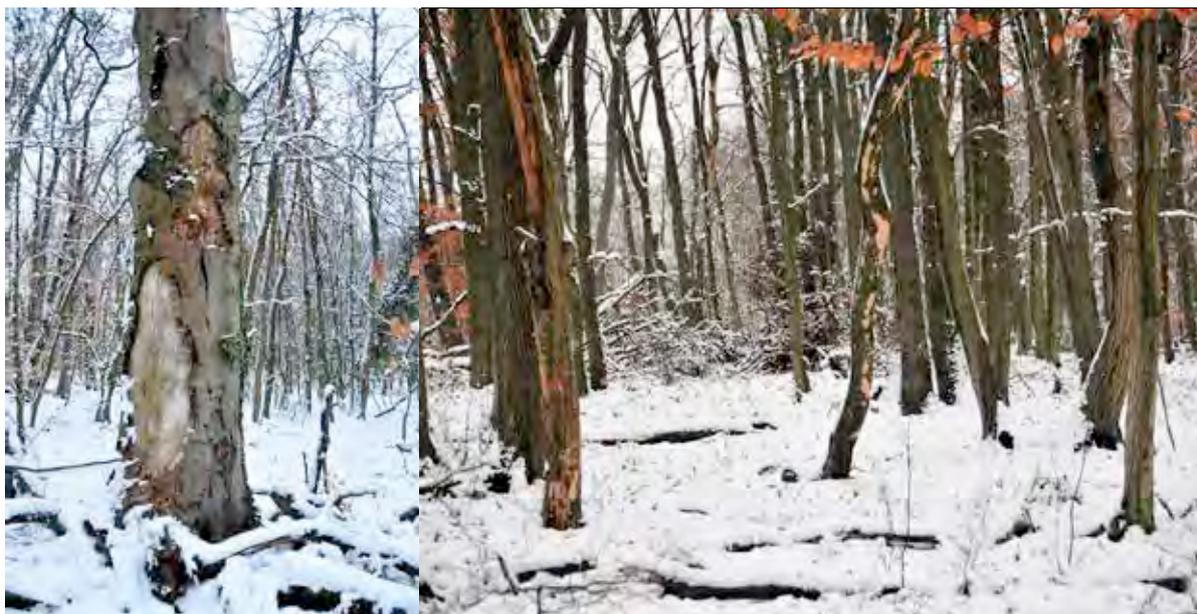


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 257 bis 277 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Hainbuche, 3 Linde, 1 Traubeneiche, 0,5 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Feldahorn und vereinzelt Robinie). Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Linde und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand A



## Fläche 39

GIS-ID 10018

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,14 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 309

bis 350 m. Es handelt sich um einen 85-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 8 (Anteilen) Traubeneiche, 0,5 Linde, 0,5 Rotbuche, 0,5 Feldahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Birke, Esche, Zitterpappel und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Mehlbeere und Bergulme vertreten.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Eiche, Linde und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 40

GIS-ID 10001

**Bezirk:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,32 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 260 bis 320 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 8 (Anteilen) Traubeneiche, 1 Hainbuche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Spitzahorn, Feldahorn, Vogelkirsche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie und Elsbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche, Robinie und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 41

GIS-ID 10002

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 10,87 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 280 bis 415 m. Es handelt sich um einen 40- bis 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Rotbuche, 3,5 Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Spitzhorn, Bergahorn, Feldahorn, Esche, Vogelkirsche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere, Elsbeere, Feldulme und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche, Eiche, Linde und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 42

GIS-ID 10003

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 15,33 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 290 bis 375 m. Es handelt sich um einen 20- bis 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Rotbuche, 1,5 Hainbuche, 1,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche, Schwarzerle, Zitterpappel, Birke, Esche, Manna-Esche und Robinie). Vereinzelt kommt Schwarzkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere, Elsbeere, Edelkastanie, Walnuss, Feldulme und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Robinie, Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 43

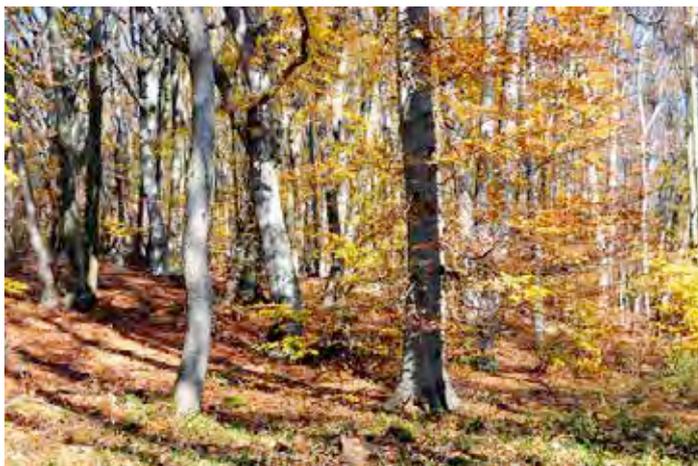
GIS-ID 10005

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,36 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 396 bis 434 m. Es handelt sich um einen einschichtigen, 75-jährigen Niederwaldbestand mit 7 (Anteilen) Rotbuche, 1 Eiche, 1 Linde, 0,5 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche und Birke). Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere, Elsbeere und Flatterulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Zyklamen-Buchenwald (Cyclamini-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 44

GIS-ID 10007

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,70 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 386 bis 404 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen Niederwaldbestand mit 3 (Anteilen) Traubeneiche, 2,5 Hainbuche, 2 Linde, 2 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Bergahorn, Vogelkirsche, Esche, Birke und Flatterulme). Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Rotbuche, Eiche, Linde, Esche und Vogelkirsche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) und dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (*Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*), 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, beides Erhaltungszustand A



## Fläche 45

GIS-ID 10009

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 8,99 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 364 bis 434 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Hainbuche, 3 Linde, 2 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Zerreiche, Feldahorn, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche, Esche, Birke, Zitterpappel und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Edelkastanie und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche, Rotbuche, Eiche, Linde und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand A



## Fläche 46

GIS-ID 10011

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,23 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 385 bis 420 m. Es handelt sich um einen 60-jährigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Hainbuche, 2 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche Vogelkirsche, Spitzahorn, Schwarzerle und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Mehlbeere und Bergulme vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Eiche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) und dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (*Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*), 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, beide Erhaltungszustand A



## Fläche 47

GIS-ID 10012

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,36 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 360 bis 397 m. Es handelt sich um einen 90-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Hainbuche, 2 Traubeneiche, 1 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche Feldahorn, Spitzahorn und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Hainbuche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 48

GIS-ID 10014

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,23 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 284 bis 365 m. Es handelt sich um

einen 55- bis 95-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Hainbuche, 2 Schwarzerle, 1 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Rotbuche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Bergahorn, Zitterpappel, Birke und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Mehlbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Eiche und Vogelkirsche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) und dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (*Sorbo-torminalis-Quercetum petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*), 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder, Erhaltungszustand A und B



## Fläche 49

GIS-ID 10016

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,18 ha

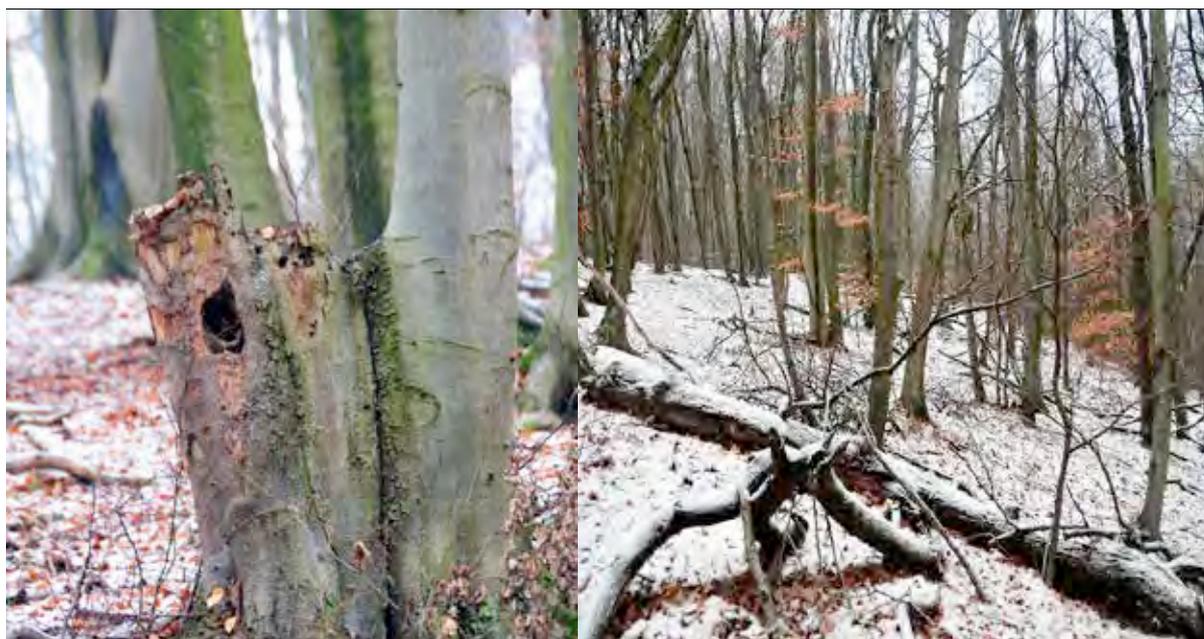


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 295 bis 331 m. Es handelt sich um einen 65- bis 95-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Rotbuche, 2,5 Linde, 1,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Bergahorn, Feldahorn und vereinzelt Robinie). Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Robinie, Rotbuche, Eichen, Linde und Feldahorn.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Bingelkraut-Buchenwald (Mercuriali-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 50

GIS-ID 10017

**Freistadt:** Eisenstadt

**KG:** Eisenstadt

**Eigentümer:** Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,42 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 260 bis 323 m. Es handelt sich um einen

70-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3,5 (Anteilen) Linde, 2,5 Rotbuche, 2,5 Flaumeiche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Feldahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Spitzahorn, Bergahorn, Esche und Robinie). Vereinzelt kommen Weiß- und Schwarzkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere, Mehlbeere und Bergulme vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Robinie, Eiche und Linde.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (*Euphorbio-Quercetum pubescentis* s. lat.) und dem Subkontinentalen mäßig bodensauren Eichenmischwald (*Sorb-torminalis-Quercetum petraeae*) zugeordnet.

Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreiben- und Traubeneichenwälder, beide Erhaltungszustand A



## Fläche 51

GIS-ID 10401

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Großhöflein

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 21,34 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 249 bis 355 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Flaumeiche, 1,5 Traubeneiche, 1,5 Linde, 1 Hainbuche, 0,5 Vogelkirsche, 0,5 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Feldahorn, Spitzahorn, Bergahorn, Esche, Zitterpappel und Robinie). Auf der Fläche sind einige Schwarzkiefern zu finden. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere, Mehlbeere, Wildbirne, Speierling und Walnuss vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 52

GIS-ID 11001

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Müllendorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 10,41ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 319 bis 384 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3,5 Flaumeiche, 0,5 Hainbuche, 0,5 Mehlbeere, 0,5 Elsbeere und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Feldahorn, Vogelkirsche, Rotbuche, Linde und Birke). Auf der Fläche sind einige Weißkiefen zu finden. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Elsbeere und Mehlbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Birke und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 53

GIS-ID 11002

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Müllendorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 8,52 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 288 bis 392 m. Es handelt sich um einen 85-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Flaumeiche, 2,5 Traubeneiche, 1,5 Mehlbeere, 0,5 Elsbeere, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Feldahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche, Esche, Linde und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlbeere und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Weißkiefer und Mehlbeere.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 54

GIS-ID 10502

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Hornstein

**Eigentümer:** UG Hornstein

**Größe:** 2,10 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 334 bis 363 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 2,5 (Anteilen) Hainbuche, 2 Linde, 2 Birke, 1,5 Flaumeiche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Feldahorn, 0,5 Manna-Esche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Zitterpappel und Weide). Auf der Fläche sind einige Weißkiefern zu finden. Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche und Mehlsbeere vertreten.

Das schwache, liegende Totholz bis 10 cm Durchmesser ist auf 3 % der Fläche vorhanden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Mitteleuropäischen Lindenmischwald (*Aceri-Tilietum platyphylli*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9180 Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*), Erhaltungszustand B



## Fläche 55

GIS-ID 10501

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Hornstein

**Eigentümer:** UG Hornstein

**Größe:** 1,38 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 320 bis 366 m. Es handelt sich um einen 30- bis 70-jährigen, mehrschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Manna-Esche, 1 Flaumeiche, 1 Hainbuche, 1 Schwarzkiefer, 0,5 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche und Linde). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlsbeere, Elsbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Steinsamen-Eichenwäldern (*Quercion pubescenti-petraeae* inkl. *Aceri tatarici-Quercion*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91H0 Pannonische Flaumeichenwälder, Erhaltungszustand A



## Fläche 56

GIS-ID 12101

**Bezirk:** Eisenstadt-Umgebung

**KG:** Wimpassing an der Leitha

**Eigentümer:** UG Wimpassing

**Größe:** 4,42 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 265 bis 284 m. Es handelt sich um

einen 40- bis 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4 (Anteilen) Kiefer (Weiß- und Schwarzkiefer), 3,5 Flaumeiche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Zitterpappel und Wacholder). Seltene Baumarten sind durch Flaumeiche, Mehlbeere und Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 7 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Kiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Flaumeichenmischwäldern (Euphorbio-Quercetum pubescentis s. lat.) zugeordnet.

FFH-Lebensraum: 9110 Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder, Erhaltungszustand B



## Fläche 57

GIS-ID 18202

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Wiesen

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,15 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 241 bis 291 m. Es handelt sich um einen 45- bis 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Esche, Bergahorn, Spitzahorn, Feldahorn, Hainbuche, Birke, Weide und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Walnuss vertreten. Vereinzelt kommen Fichte und Weißkiefer vor.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.



## Fläche 58

GIS-ID 18201

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Wiesen und Pöttsching

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,52 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe

von 225 bis 240 m. Es handelt sich um einen 30- bis 75-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 7 (Anteilen) Schwarzerle, 1,5 Pappel, 0,5 Esche, 0,5 Weide und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zitterpappel, Spitzahorn, Feldahorn, Stieleiche). Seltene Baumarten sind durch Walnuss und Feldulme vertreten.

Totholz ist auf 30 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Schwarzerle und Pappel.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Schwarzerlen-Bruchwald (*Alnion glutinosae*) zugeordnet.



## Fläche 59

GIS-ID 18301

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Zemendorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 26,46 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 265 bis 340 m. Es handelt sich um einen 80- bis 160-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 3 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Edelkastanie, 2 Weißkiefer, 1 Zerreiche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Hainbuche, Feldahorn, Esche, Buche und Robinie). Vereinzelt kommen Fichte und Schwarzkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Feldulme, Elsbeere und Speierling vertreten.

Totholz ist auf 20 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Edelkastanie, Weißkiefer, Eiche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Steinsamen-Eichenwäldern (Quercion pubescenti-petraeae inkl. Aceri tatarici-Quercion) zugeordnet.



## Fläche 60

Gis ID 16801

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Zemendorf

**Eigentümer:** UG Draßburg

**Größe:** 10,72 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 308 bis 342 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen

Niederwaldbestand mit 7,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Feldahorn, Esche und Linde). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Flaumeiche vertreten.

Totholz ist auf 5% der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Steinsamen-Eichenwäldern (Quercion pubescenti-petraeae (inkl. Aceri tatarici-Quercion) zugeordnet.



## Fläche 61

GIS-ID 17801

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** UG Rohrbach

**Größe:** 15,66 ha

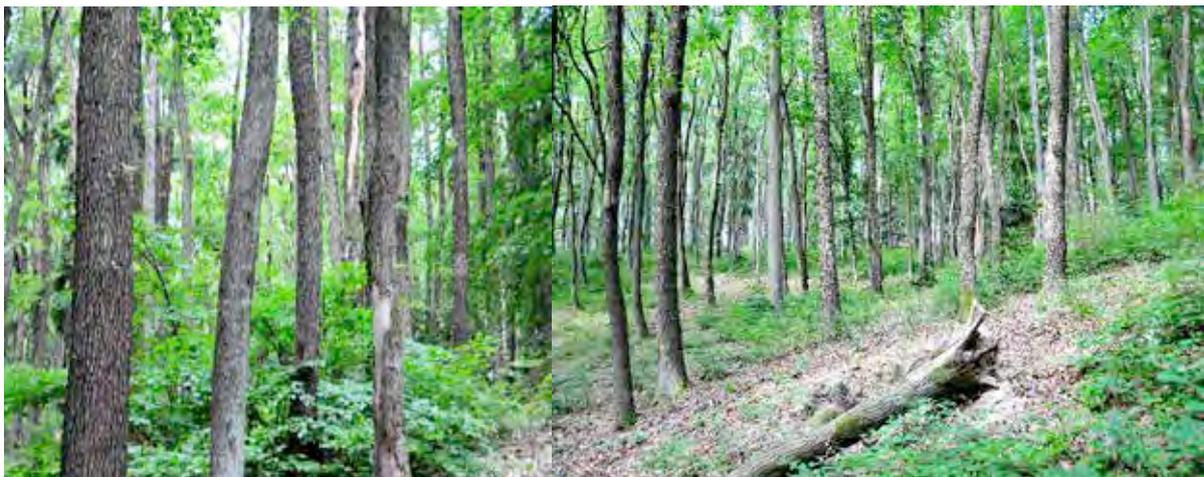


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 385 bis 443 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 7 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Weißkiefer, 1 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche und Linde). Auf der Fläche sind einige Exemplare von Fichte und Lärche zu finden. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Elsbeere und Flaumeiche vertreten.

Totholz ist auf 5% der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 62

GIS-ID 17301

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Marz

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 24,57 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 353 bis 478 m. Es handelt sich um einen 75- bis 95-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 7,5 (Anteilen) Traubeneiche, 0,5 Weißkiefer, 0,5 Zerreiche, 0,5 Edelkastanie, 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Birke, Rotbuche und Linde) und Sonstiges Nadelholz (Fichte, Lärche und Tanne). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Elsbeere und Flaumeiche vertreten.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eichen und Weißkiefern.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.



## Fläche 63

GIS-ID 17802

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,91 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 367 bis 393 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Weide, Hainbuche, Birke, Feldahorn, Linde, Vogelkirsche, Esche und Bergahorn). Vereinzelt kommt Fichte vor.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.



## Fläche 64

GIS-ID 17803

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,13 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 358 bis 393 m. Es handelt sich um einen 55- bis 90-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Weide, Hainbuche, Spitzahorn, Feldahorn, Linde, Vogelkirsche, Esche, Stieleiche und Rotbuche). Vereinzelt kommt Fichte vor.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.



## Fläche 65

GIS-ID 17804

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 7,42 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 362 bis 456 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 7,5 (Anteilen) Traubeneiche, 1 Weißkiefer, 0,5 Edelkastanie, 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Bergahorn, Linde, Rotbuche und Robinie) und 0,5 Sonstiges Nadelholz (Fichte, Tanne und Lärche).

Totholz ist auf 13 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)



## Fläche 66

GIS-ID 17805

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 13,10 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 390 bis 459 m. Es handelt sich um einen 40- bis 100-jährigen, einschichtigen Bestand mit 3,5 (Anteilen) Rotbuche, 3 Schwarzerle, 1,5 Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Bergahorn, Linde, Weide, Zitterpappel und Edelkastanie). Auf der Fläche sind einige Exemplare von Weißkiefer und Lärche zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Hainbuche, Eiche und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 67

GIS-ID 17806

**Bezirk:** Mattersburg

**KG:** Rohrbach bei Mattersburg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 24,78 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 364 bis 455 m. Es handelt sich um einen 30- bis 100-jährigen, einschichtigen Mischbestand mit 4 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Rotbuche, 1,5 Hainbuche, 1 Weißkiefer, 0,5 Edelkastanie, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Schwarzerle, Zerreiche, Bergahorn, Linde, Esche, Vogelkirsche, Feldahorn, Birke, Zitterpappel und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Elsbeere und Walnuss vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche, Rotbuche und Vogelkirsche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Esche, Hainbuche, Eiche, Weißkiefer und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 68

GIS-ID 22802

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Oberpullendorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,58 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 278 bis 312 m. Es handelt sich

um einen 20- bis 100-jährigen, mehrschichtigen Mischbestand mit 5,5 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Vogelkirsche und Rotbuche). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie vertreten.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 69

GIS-ID 21301

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Unterpullendorf

**Eigentümer:** UG Unterpullendorf

**Größe:** 3,92 ha



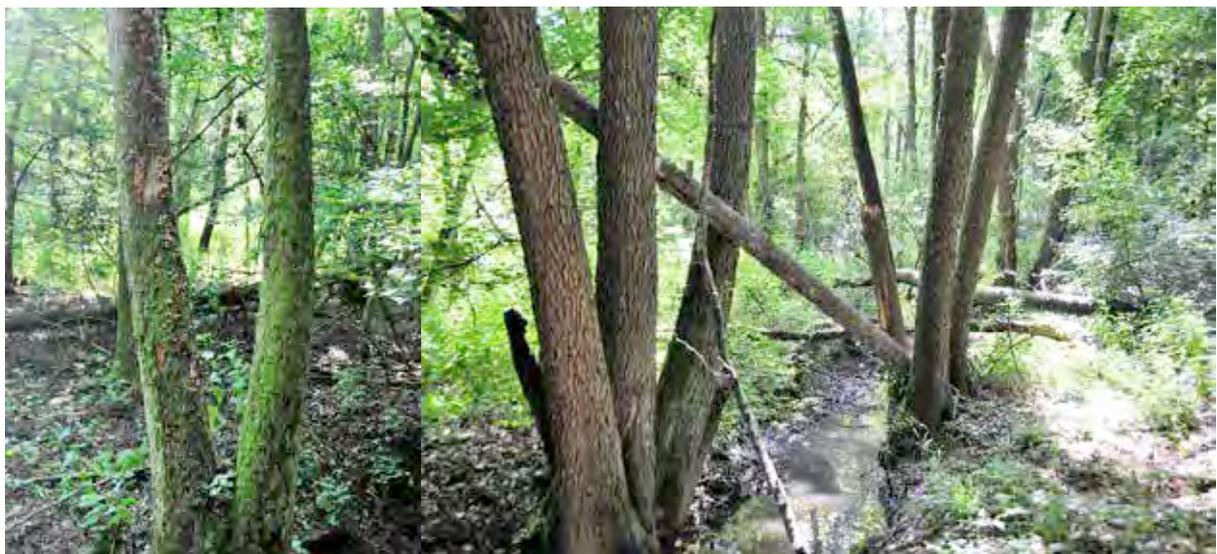
Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 228 bis 241 m. Es handelt sich um einen

50-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 7 (Anteilen) Schwarzerle, 2 Esche, 0,5 Bergahorn und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Traubeneiche, Vogelkirsche, Feldahorn, Birke, Weide und Robinie). Vereinzelt kommen Weißkiefer und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Ulme vertreten.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 70

GIS-ID 21202

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Draßmarkt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,50 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 391 bis 438 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 8,5 (Anteilen) Schwarzerle, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Stieleiche, Hainbuche, Traubeneiche, Vogelkirsche, Esche, Birke, Weide und Robinie). Vereinzelt kommt Weißkiefer vor.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand A



## Fläche 71

GIS-ID 22801

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Mitterpullendorf

**Eigentümer:** mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 25,58 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 276 bis 316 m. Es handelt sich um einen 70- bis 95-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 7 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Zerreiche, 1 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Linde, Vogelkirsche, Rotbuche, Roteiche und Robinie). Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*, Erhaltungszustand B



## Fläche 72

GIS-ID 22201

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Klostermarienberg

**Eigentümer:** mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 13,98 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 219 bis 268 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, mehrschichtigen Niederwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Hainbuche, und 0,5 Sonstiges Laubholz (Linde, Vogelkirsche, Rotbuche, Feldahorn, Zitterpappel, Birke und Robinie). Vereinzelt kommen Weißkiefer und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Feldulme und Speierling vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Hainbuche und Edelkastanie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 73

GIS-ID 22202

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Klostermarienberg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 27,97 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 279 bis 340 m. Es handelt sich um einen 75- bis 95-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2,5 Weißkiefer, 1,5 Rotbuche, 0,5 Hainbuche, 0,5 Edelkastanie und 0,5 Sonstiges Laubholz (Linde, Zitterpappel und Birke). Vereinzelt kommen Fichte und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 12 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche, Weißkiefer und Edelkastanie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9171 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 74

GIS-ID 22203

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Klostermarienberg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 29,76 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 297 bis 352 m. Es handelt sich um einen 20- bis 95-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 6 (Anteilen) Traubeneiche, 2,5 Weißkiefer, 1 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Linde, Zitterpappel und Birke). Vereinzelt kommen Fichte und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche und Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 12 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche, Weißkiefer und Edelkastanie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9172 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 75

GIS-ID 22601

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Nikitsch

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 32,77 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 257 bis 288 m. Es handelt sich um einen 20- bis 95-jährigen, mehrschichtigen Niederwaldbestand mit 5 (Anteilen) Zerreiche, 3,5 Hainbuche, 1 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Esche und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Eiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 12 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*



## Fläche 76

GIS-ID 22401

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Neckenmarkt

**Eigentümer:** mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 8,39 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 359 bis 405 m. Es handelt sich um einen 40- bis 80-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Hainbuche, 2 Rotbuche, 1 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Linde, Esche Feldahorn und Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Edelkastanie vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Eiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Robinie.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Eichen-Hainbuchen-Wäldern (Carpinion betuli) zugeordnet.



## Fläche 77

GIS-ID 22402

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Neckenmarkt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 14,02 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 325 bis 416 m. Es handelt sich um einen 60-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Hainbuche, 4 Traubeneiche, 1 Rotbuche, und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Linde, Esche, Feldahorn, Bergulme und Robinie). Vereinzelt kommt Lärche vor. Auf der Fläche sind Altbäume von Eiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegt Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Eichen-Hainbuchen-Wäldern (*Carpinion betuli*) zugeordnet.



## Fläche 78

GIS-ID 21203

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Draßmarkt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,87 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 284 bis 310 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9 (Anteilen) Schwarzerle, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Esche, Linde, Weide, Zitterpappel, Bergahorn, Feldahorn und Birke).

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerlen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 79

GIS-ID 21205

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Karl

**Eigentümer:** UG Karl

**Größe:** 5,44 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 406 bis 484 m. Es handelt sich um einen 20- bis 100-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 4 (Anteilen) Weißkiefer, 3,5 Rotbuche, 1 Lärche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Schwarzerle und Birke). Vereinzelt kommt Tanne vor. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 3 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Weißkiefer und Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 80

GIS-ID 22101

**Bezirk:** Oberpullendorf

**KG:** Lutzmannsburg

**Eigentümer:** UG Lutzmannsburg

**Größe:** 17,42 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 218 bis 278 m. Es handelt sich um einen 40- bis 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Hainbuche, 3,5 Zerreiche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Birke, 0,5 Robinie und 0,5 Sonstiges Laubholz (Roteiche, Bergahorn, Spitzahorn, Feldahorn, Vogelkirsche, Linde, Esche, Zitterpappel, Weide). Vereinzelt kommt Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Ulme und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Eiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche, Hainbuche, Esche und Birke.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (*Polygonatum latifolium-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 81

GIS-ID 25801

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Oberwart

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 2,58 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 313 bis 322 m. Es handelt sich um einen 70-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Traubenkirsche.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Erlen-Auwäldern (Alno-Fraxinetalia) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand C



## Fläche 82

GIS-ID 25802

**Bezirk** Oberwart

**KG:** Oberwart

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 1,99 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 302 bis 316 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Traubenkirsche, Esche, Hainbuche, Linde, Weide, Spitzahorn).

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand C



## Fläche 83

GIS-ID 24601

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Jabing

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,49 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 277 bis 289 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Traubenkirsche, Stieleiche, Esche und Weide). Vereinzelt kommt Fichte vor.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 84

GIS-ID 24602

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Jabling

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 7,73 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 265 bis 287 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Traubenkirsche, Esche, Weide, Zitterpappel, Hainbuche, Linde und Birke). Vereinzelt kommen Fichte und Weißkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Wildapfel vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 85

GIS-ID 24101

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Redlschlag

**Eigentümer:**  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 3,99 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 582 bis 658 m. Es handelt sich um einen 130-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Weißkiefer und 3,5 Traubeneiche und 1 Sonstiges Laubholz (Rotbuche und seltene Baumart Mehlbeere). Vereinzelt kommen Fichten und Tannen vor.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Randalpischen Serpentin-Rotföhrenwald (*Festuco eggleri-Pinetum sylvestris*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtypen: 6130 Schwermetallrasen (*Violion calaminariae*), Erhaltungszustand C



## Fläche 86

GIS-ID 24102

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Stuben

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,35 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 588 bis 660 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 8,5 (Anteilen) Weißkiefer und 0,5 Traubeneiche, 0,5 Mehlbeere und 0,5 Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Vogelkirsche, Schwarzerle, Bergahorn, Birke, Vogelbeere. Vereinzelt kommen Fichte und Tanne vor. Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 87

GIS-ID 24103

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Bernstein

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 12,59 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 527 bis 639 m. Es handelt sich um einen 75-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Rotbuche, 1,5 Hainbuche, 1,5 Weißkiefer, 1 Traubeneiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Bergahorn, Spitzahorn, Feldahorn und Esche). Vereinzelt kommen Fichte und Tanne vor. Seltene Baumarten sind durch Bergulme und Edelkastanie vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer, Hainbuche und Rotbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Randalpischen Serpentin-Rotföhrenwald (*Festuco eggleri-Pinetum sylvestris*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 6130 Schwermetallrasen (*Violion calaminariae*), Erhaltungszustand B



## Fläche 88

GIS-ID 25101

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Tauchen

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,41 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 421 bis 468 m. Es handelt sich um einen 90-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Rotbuche, 2,5 Hainbuche, 1,5 Weißkiefer, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Schwarzerle, Esche, Zitterpappel und Birke). Auf der Fläche sind einige Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer, Birke, Hainbuche und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand A



## Fläche 89

GIS-ID 25702

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Tauchen

**Eigentümer:** UG Aschau

**Größe:** 2,57 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 438 bis 494 m. Es handelt sich um einen 105-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Eiche, 3 Hainbuche, 1 Rotbuche, 0,5 Tanne, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Birke. Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Rotbuche und Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 12 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer, Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 90

GIS-ID 24501

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Hannersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 4,74 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 276 bis 324 m. Es handelt sich um einen 125-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Hainbuche, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Linde, Zitterpappel). Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneichen mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 91

GIS-ID 24502

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Hannersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 32,83 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 272 bis 332 m. Es handelt sich um einen 40- bis 125-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Hainbuche, 1 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Linde, Feldahorn, Birke, Esche und Zitterpappel). Vereinzelt kommen Fichte und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Ulme und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 12 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 92

GIS-ID 24503

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Hannersdorf

**Eigentümer:**

mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,86 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 317 bis 344 m. Es handelt sich um einen 40- bis 125-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 7 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 1 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Linde, Rotbuche, Feldahorn). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 93

GIS-ID 24504

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Hannersdorf

**Eigentümer:** mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 4,75 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 264 bis 343 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Rotbuche, 3 Hainbuche, 1 Traubeneiche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Bergahorn, Feldahorn und Robinie). Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Bergulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*, Erhaltungszustand B



## Fläche 94

GIS-ID 24505

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Burg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 7,70 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 264 bis 343 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Niederwaldbestand mit 6 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Rotbuche, 1,5 Weißkiefer, 1 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Linde, Vogelkirsche, Birke und Zitterpappel).

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 95

GIS-ID 24506

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Burg

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,99 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 296 bis 363 m. Es handelt sich um einen 115-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 7,5 (Anteilen) Traubeneiche, 1 Rotbuche, 1 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Linde, Vogelkirsche und Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer, Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 96

GIS-ID 23901

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Badersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 18,04 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 264 bis 283 m. Es handelt sich um einen 120-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5,5 (Anteilen) Weißkiefer, 3,5 Traubeneiche, 0,5 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Linde, Vogelkirsche, Feldahorn, Roteiche, Stieleiche, Birke und Esche). Vereinzelt kommt Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere, Ulme und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 25 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand C



## Fläche 97

GIS-ID 24401

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Großpetersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,51 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 291 bis 329 m. Es handelt sich um einen 110-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 7 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Weißkiefer, 1 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Linde, Vogelkirsche, Feldahorn, Birke, Esche und Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie und Ulme vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Weißkiefer und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.



## Fläche 98

GIS-ID 23902

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Badersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 11,52 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 333 bis 392 m. Es handelt sich um einen 110-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 4,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Linde, Vogelkirsche). Seltene Baumarten sind durch mehrere Elsbeeren und Wildbirnen vertreten. Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 99

GIS-ID 23903

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Badersdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 10,00 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 327 bis 344 m. Es handelt sich um einen 75- bis 120-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 4 Weißkiefer, 0,5 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 100

GIS-ID 26401

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Schandorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 43,68 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 261 bis 308 m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Zerreiche, 3,5 Hainbuche, 0,5 Traubeneiche, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Linde, Feldahorn, Vogelkirsche, Esche). Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 101

GIS-ID 24201

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Höll

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 22,78 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 245 bis 286 m. Es handelt sich um einen 60- bis 125-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 4,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3,5 Hainbuche, 1,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Rotbuche). Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 102

GIS-ID 24202

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Deutsch Schützen und  
St. Kathrein im Burgenland

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 22,46 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 274 bis 321 m. Es handelt sich um einen 75- bis 110-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 1 Weißkiefer, 0,5 Zerreiche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Rotbuche). Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 6 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 103

GIS-ID 24203

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Deutsch Schützen

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 11,75 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 282 bis 316 m. Es handelt sich um einen 20- bis 130-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Traubeneiche, 1,5 Hainbuche, 1,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Rotbuche). Vereinzelt kommt Fichte vor. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 4 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (*Polygonato latifolii-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand C



## Fläche 104

GIS-ID 24801

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Kohfidisch

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 12,13 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 322 bis 368 m. Es handelt sich um einen 20- bis 125-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 3,5 Weißkiefer, 1 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 7 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand B



## Fläche 105

GIS-ID 25201

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Allhau Markt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,41 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 337 bis 348 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Bestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Traubenkirsche, Esche, Weide, Vogelkirsche, Bergahorn). Seltene Baumarten sind durch Flatterulme vertreten.

Totholz ist auf 8 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.



## Fläche 106

GIS-ID 25202

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Allhau Markt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 8,18 ha

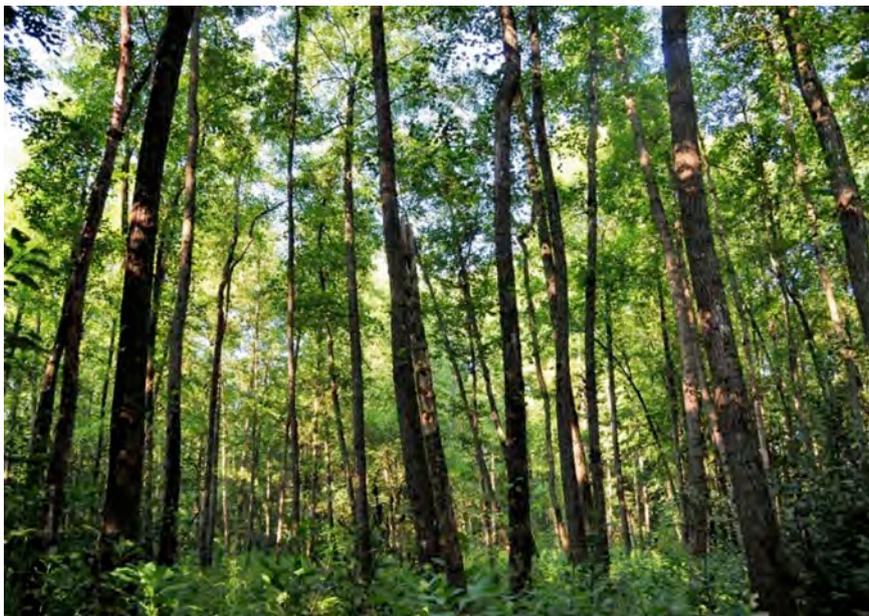


Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 337 bis 349 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, einschichtigen Bestand mit 8,5 (Anteilen) Schwarzerle, 0,5 Traubenkirsche, 0,5 Esche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Weide, Pappel, Stieleiche). Seltene Baumarten sind durch Flatterulme vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Schwarzerle und Esche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 107

GIS-ID 25601

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Litzelsdorf und Oberdorf

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 5,58 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 274 bis 303 m. Es handelt sich um einen 50-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Traubenkirsche, Weide, Zitterpappel, Hainbuche, Vogelkirsche, Stieleiche, Birke). Vereinzelt kommt Fichte vor.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Traubenkirschen-Schwarzerlen-Eschen-Wald (Pruno-Fraxinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand B



## Fläche 108

GIS-ID 24204

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Eisenberg an der Pinka

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 18,25 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 267 bis 340 m. Es handelt sich um einen 110-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 9 (Anteilen) Traubeneiche, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Feldahorn, Birke, Zitterpappel, Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Wildbirne vertreten. Auf der Fläche sind einige Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Färberscharten-Eichenwäldern (*Quercion petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 109

GIS-ID 24205

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Eisenberg an der Pinka

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 26,94 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 278 bis 335 m. Es handelt sich um einen 105-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 9 (Anteilen) Traubeneiche, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Feldahorn). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Edelkastanie vertreten.

Totholz ist auf 3 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Färberscharten-Eichenwäldern (*Quercion petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 110

GIS-ID 26801

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Zuberbach

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 20,46 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 327 bis 364m. Es handelt sich um einen 20- bis 95-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 8 (Anteilen) Traubeneiche, 1 Zerreiche, 0,5 Weißkiefer und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Vogelkirsche, Esche, Linde und Robinie). Vereinzelt kommen Fichte und Lärche vor. Seltene Baumarten sind durch Elsbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 6 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Färberscharten-Eichenwäldern (*Quercion petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 111

GIS-ID 26802

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Weiden bei Rechnitz und Neuhodis Markt

**Eigentümer:** mehrere Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 29,69 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 375 bis 425m. Es handelt sich um einen 20- bis 95-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 7 (Anteilen) Traubeneiche, 1 Zerreiche, 1 Weißkiefer, 0,5 Hainbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Feldahorn, Esche, Rotbuche und Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Färberscharten-Eichenwäldern (Quercion petraeae) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 112

GIS-ID 25301

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Althodis

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 9,68ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 582 bis 669m. Es handelt sich um einen 100-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Rotbuche und 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Linde). Vereinzelt kommen Tanne, Fichte und Schwarzkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Mehlbeere und Edelkastanie vertreten. Auf der Fläche sind Altbäume von Traubeneiche mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz ist auf 3 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq 10$  cm überwiegen Rotbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Färberscharten-Eichenwäldern (*Quercion petraeae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 113

GIS-ID 25302

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Neuhodis Markt

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 9,96 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 530 bis 577 m. Es handelt sich um einen 15- bis 85-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Weißkiefer, 1 Rotbuche, 0,5 Sonstiges Laubholz (Hainbuche, Birke) und 0,5 Sonstiges Nadelholz (Fichte, Tanne). Auf der Fläche sind Altbäume von Rotbuche mit BHD  $\geq$  60 cm zu finden.

Totholz ist auf 5 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Eiche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Ginster-Eichenwäldern (Verband Agrostio-Quercion) zugeordnet.



## Fläche 114

GIS-ID 26001

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Rechnitz

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 20,90 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 413 bis 546m. Es handelt sich um einen 20- bis 135-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 6,5 (Anteilen) Traubeneiche, 2 Hainbuche, 0,5 Rotbuche, 0,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Bergahorn, Spitzahorn, Esche, Birke und Zitterpappel). Vereinzelt kommen Tanne, Fichte und Weißkiefer vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie, Walnuss, Elsbeere und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche, Weißkiefer und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Mitteleuropäischen bodensauren Eichenwäldern (*Quercetalia roboris*) zugeordnet.



## Fläche 115

GIS-ID 26502

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Altschlaining

**Eigentümer:** Kleinwaldbesitz

**Größe:** 4,85 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 353 bis 400 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Mischbestand mit 3,5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Weißkiefer, 2 Hainbuche, 1 Birke und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Schwarzerle, Vogelkirsche, Linde, Rotbuche, Bergahorn, Spitzahorn, Esche und Zitterpappel). Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie vertreten.

Totholz ist auf 25 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Weißkiefer, Birke, Esche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 116

GIS-ID 26002

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Rechnitz

**Eigentümer:** UG Rechnitz-Ungermarkt

**Größe:** 1,34 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 369 bis 480 m. Es handelt sich um einen 80-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 5 (Anteilen) Traubeneiche, 3 Schwarzkiefer, 1,5 Linde und 0,5 Sonstiges Laubholz (Zerreiche, Vogelkirsche, Bergahorn, Spitzahorn, Feldahorn, Rotbuche, Esche und Robinie). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Edelkastanie und Mehlbeere vertreten.

Totholz ist auf 15 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Eiche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Ginster-Eichenwäldern (Verband Agrostio-Quercion) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91M0 Pannonisch-balkanische Zerreichen- und Traubeneichenwälder



## Fläche 117

GIS-ID 26501

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Stadtschlaining

**Eigentümer:** UG Drumling

**Größe:** 4,99 ha

Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 335 bis 389 m. Es handelt sich um einen 55-jährigen,

einschichtigen Bestand mit 4,5 (Anteilen) Hainbuche, 2 Weißkiefer, 1,5 Traubeneiche, 1 Zerreiche, 0,5 Fichte und 0,5 Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Esche, Birke, Zitterpappel, Weide und Robinie). Vereinzelt kommt Lärche vor.



Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegen Hainbuche und Weißkiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Eichen-Hainbuchen-Wäldern (*Carpinion betuli* inkl. *Erythronio-Carpinion*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand B



## Fläche 118

GIS-ID 27001

**Bezirk:** Oberwart

**KG:** Wolfau

**Eigentümer:** mehrere  
Kleinwaldbesitzer

**Größe:** 6,51 ha



Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 307 bis 325 m. Es handelt sich um einen 65-jährigen, einschichtigen Hochwaldbestand mit 9,5 (Anteilen) Schwarzerle und 0,5 Sonstiges Laubholz (Weide, Traubenkirsche, Stieleiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Bergahorn, Feldahorn, Esche und Linde). Vereinzelt kommt Fichte vor. Seltene Baumarten sind durch Flatterulme und Wildbirne vertreten.

Totholz ist auf 10 % der Fläche in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz bis 10 cm Durchmesser und auf dem Boden Stammteile ohne Krone mit einem Durchmesser über 10 cm. Beim liegenden und stehenden Totholz mit BHD  $\geq$  10 cm überwiegt Schwarzerle.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Walzenseggen-Schwarzerlen-Bruchwald (Carici elongatae-Alnetum glutinosae) zugeordnet.



## Fläche 119

GIS-ID 13501

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Heugraben

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,80 ha

Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 310 bis 340 m. Es handelt sich um einen 80- bis 100-jährigen mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 5 Anteilen Eichen, 4 Anteilen Rotbuche und 1 Anteil Nadelholz (Kiefer, Fichte) sowie sonstiges Laubholz (Vogelkirsche). Auf der Fläche befinden sich etliche Altbäume (Eichen, Buchen) mit einem BHD  $\geq$  60 cm.



Das Totholz, gesamt unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen Vogelkirsche und Kiefer.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Ginster-Eichenwäldern (Agrostio-Quercion) zugeordnet.



## Fläche 120

GIS-ID 12601

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Bocksdorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 8,30 ha

Autochthoner Erlenbruchwald auf 250 m Seehöhe am Rande des regulierten Strembaches (beinahe reiner Schwarzerlenbestand). Der Bestand ist mehrschichtig und ungleichaltrig und besteht zu 90 % aus Schwarzerle (größtenteils älter als 50 Jahre) und zu 10 % aus Weide und Esche. Auf der Fläche sind einige Weiden- und Eschenaltbäume (BHD  $\geq$  60 cm) zu finden.



Das Totholz, gesamt kleiner als 10 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen naturgemäß Erlen und Weiden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Schwarzerlen-Eschen- und Grauerlenwäldern (*Alnion incanae* s. str.) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand C



## Fläche 121

GIS-ID 12501

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Oberbildein

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 36,75 ha

Naturnaher Eichenwald an der ungarischen Grenze (zum Teil ausgesprochen trocken). Die Fläche liegt

auf einer Seehöhe von 260 m. Es handelt sich um einen 70- bis 100-jährigen, mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 9 Anteilen Traubeneiche und 1 Anteil Hainbuche und Vogelkirsche. Einige Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Das Totholz, gesamt 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen naturgemäß die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 122

GIS-ID 12802

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Eberau

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 5,00 ha



Schöner Eichenwald im östlichsten

Teil des Bezirkes. Die Fläche liegt auf 250 m Seehöhe. Der Bestand ist mehrschichtig und ungleichaltrig. 90 % des Waldes sind Eichen (Trauben-, Zerreichen), der Rest ist Sonstiges Laubholz (Vogelkirsche, Feldahorn, Hainbuche, am Rand zum Teil Robinie). Der Großteil des Bestandes ist zwischen 70 und 100 Jahre alt. Mehrere Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Das Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 123

GIS-ID 14401

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Rauchwart

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 2,25 ha



Die Fläche liegt auf einer Höhe von 300 m. Es handelt sich um einen einschichtigen Hochwaldbestand mit 6 Anteilen Eiche, 3 Anteilen Buche und 1 Anteil Kiefer (durchmischt von einzelnen Fichten). Der Eichenbestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 124

GIS-ID 14402

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Rauchwart

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,24 ha



Die Fläche liegt auf einer Höhe von 325 m. Es handelt sich um einen einschichtigen, 80- bis 100-jährigen Hochwaldbestand mit überwiegend Eiche (9 Anteile). Der Rest ist Buche. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegt die Buche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Ginster-Eichenwäldern (Agrostio-Quercion) zugeordnet.



## Fläche 125

GIS-ID 14501

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Rohr

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,85 ha

Naturnaher Mischwald auf einer Seehöhe von 300 bis 320 m. Es handelt sich um einen einschichtigen, 80 Jahre alten Bestand mit 5 Anteilen Buche, 3 Anteilen Kiefer und 2 Anteilen Eiche. Vereinzelt kommt auch Fichte vor. Auf der Fläche sind einige Buchen mit einem BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. Stehendes Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) ist nicht vorhanden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 126

GIS-ID 13401

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Hagensdorf

**Eigentümer:** Gemeinde,  
Privatbesitzer

**Größe:** 42,50 ha



Schöne Hartholz-Au am untersten Ende des regulierten Strembaches (an der ungarischen Grenze). Die Fläche liegt auf 200 m Seehöhe. Der Bestand ist mehrschichtig und ungleichaltrig. 90 % des Waldes sind Eichen (Stieleiche), der Rest ist Sonstiges Laubholz (Traubekirsche, Feldahorn, Esche, am Rand vereinzelt Robinie). Der Großteil des Bestandes ist über 50 Jahre alt. Mehrere Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Das Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem illyrischen bodenfeuchten Stieleichen-Hainbuchen-Wald (Pseudostellario-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91L0 Illyrische Eichen-Hainbuchenwälder (Erythronio-Carpinion)



## Fläche 127

GIS-ID 13402

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Hagensdorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 23,40 ha



Stieleichen-Hainbuchen-Wald mit Übergang zur harten Au. Die

Fläche liegt auf 200 m Seehöhe. Der Bestand ist einschichtig und ungleichaltrig. 5 Anteile des Bestandes sind Stieleiche und 5 Anteile Hainbuche. Der Großteil des Bestandes ist zwischen 70 und 100 Jahre alt. Mehrere Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Das Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. Liegendes und stehendes Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) ist nicht vorhanden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem illyrischen bodenfeuchten Stieleichen-Hainbuchen-Wald (Pseudostellario-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91L0 Illyrische Eichen-Hainbuchenwälder (Erythronio-Carpinion)



## Fläche 128

GIS-ID 13101

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Güssing

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 2,55 ha



Die Fläche liegt zwischen 260 und 296 m Seehöhe. Es handelt sich um einen mehrschichtigen Hochwaldbestand mit 3 Anteilen Eiche, 3 Anteilen Rotbuche, 3 Anteilen Hainbuche und 1 Anteil Sonstiges Laubholz (Linde, Vogelkirsche). Der Großteil des Bestandes ist zwischen 60 und 100 Jahre alt, einige Eichen und Rotbuchen auch älter. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. Als stehendes Totholz (BHD  $\geq 10$ cm) überwiegen Eiche und Hainbuche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 129

GIS-ID 14102

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Neustift bei Güssing

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 5,60 ha



Die Fläche liegt zwischen 280 und 335 m Seehöhe. Es handelt sich um einen mehrschichtigen, ungleichaltrigen Mischwaldbestand mit 4 Anteilen Hainbuche, 3 Anteilen Eiche sowie 3 Anteilen Sonstiges Laubholz (Rotbuche, Vogelkirsche, Linde). Vereinzelt finden sich ein paar Kiefer. Der Bestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq$  60 cm auf.

Totholz, unter 3 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen Hainbuche, Eiche und Vogelkirsche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldmeister-Buchenwald (Galio odorati-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 130

GIS-ID 15002

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Hasendorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 3,50 ha



Eichen-Hainbuchen-Wald mit 70- bis 100-jährigem Bestand. Die Fläche liegt zwischen 220 und 240 m Seehöhe. Es handelt sich um einen mehrschichtigen Bestand mit 5 Anteilen Eiche und 5 Anteilen Hainbuche. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$ cm) überwiegen die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem illyrischen bodenfeuchten Stieleichen-Hainbuchen-Wald (Pseudostellario-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91L0 Illyrische Eichen-Hainbuchenwälder (Erythronio-Carpinion),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 131

GIS-ID 15001

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Tobaj

**Eigentümer:** Gemeinde

**Größe:** 0,90 ha



Tuffkegel am Rande des Strembachtals (Tobajer Kogel). Die bewaldete Fläche (Nordhang) liegt auf einer Höhe von 220 bis 270 m. Am Nordwesthang befindet sich ein Quellvorkommen mit Schwarzerlen. Es handelt sich um einen einschichtigen Bestand mit 5 Anteilen Buche, 3 Anteilen Eiche und 2 Anteilen Sonstiges Laubholz (Esche, Vogelkirsche, Linde und auch Robinie) Die Mehrzahl der Bäume ist über 50 Jahre alt, etliche Exemplare auch älter. Einige Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 10 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$ cm) überwiegen Eiche und Vogelkirsche.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 132

GIS-ID 13601

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Inzenhof

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 6,80 ha

Schöner Mischwaldbestand im Süden des Bezirkes an der ungarischen Grenze. Die Fläche befindet sich zwischen 240 und 300 m Seehöhe, nördlich abfallend. Es handelt sich um einen mehrschichtigen, ungleichaltrigen Hochwaldbestand mit 3 Anteilen Eiche, 3 Anteilen Hainbuche, 3 Anteilen Rotbuche und 1 Anteil Kiefer. Der Bestand ist zwischen 70 und 100 Jahre alt, viele Bäume auch älter. Mehrere Eichen und Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.



Totholz, unter 10 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen Eichen und Kiefern.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 133

GIS-ID 14801

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Stinatz

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 2,50 ha



Die Fläche liegt auf einer Höhe von 400 m. Es handelt sich um einen einschichtigen

Mischwaldbestand mit 8 Anteilen Buche, 1 Anteil Eiche und 1 Anteil Kiefer. Der Baumbestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Einzelne Buchen und Eichen weisen einen BHD  $\geq 50$  cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie stehendes Totholz (BHD  $\geq 10$  cm).

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 134

GIS-ID 14802

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Stinatz

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,35 ha



Schöner Mischwald im äußersten Nordwesten des Bezirkes. Die Fläche liegt zwischen 355 und 385 m Seehöhe. Es handelt sich um einen einschichtigen, ungleichaltrigen Hochwaldbestand mit 8 Anteilen Buche, 1 Anteil Eiche und 1 Anteil Kiefer (durchmischt von einzelnen Fichten). Der Bestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Buchen und Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist nur in Form von stehenden toten Bäumen (BHD  $\geq 10$  cm) vorhanden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 135

GIS-ID 15004

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Hasendorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,13 ha

Die Fläche liegt auf einer Höhe von 260 m. Es handelt sich um einen einschichtigen Auwald (Hartholzau), durch den ein Bach fließt. Der Bestand ist 70 Jahre alt, mit 3 Anteilen Eiche, 5 Anteilen Hainbuche und 2 Anteilen Sonstiges Laubholz (hauptsächlich Erlen).



Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen die Erlen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Pannonischen Feldahorn-Hainbuchen-Wald (Polygonato latifolii-Carpinetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91G0 Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*,  
Erhaltungszustand C



## Fläche 136

GIS-ID 12801

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Kroatisch Ehrendorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 3,80 ha

Eichen-Hainbuchen-Wald im Osten des Bezirkes zwischen 240 und 260 m Seehöhe. Es handelt sich um einen einschichtigen, ungleichaltrigen Hochwaldbestand mit 6 Anteilen Eiche und 4 Anteilen Hainbuche. Der Bestand ist 70 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Eichen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.



Totholz, unter 1 %, kommt nur als liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) vor.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchen-Wald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 137

GIS-ID 15003

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Punitz

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,70 ha



Ein von einem Bachlauf durchzogener Mischwald zwischen 270 und 300 m Seehöhe. Es handelt sich um einen mehrschichtigen, ungleichaltrigen Niederwaldbestand mit 2 Anteilen Eiche, 3 Anteilen Hainbuche und 4 Anteilen Sonstiges Laubholz (Aspe, Traubenkirsche, Vogelkirsche, Erle). Der Bestand ist 50 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Bäume weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, 10 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen die Erlen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldlabkraut-Hainbuchenwald (*Galio sylvaticae-Carpinetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*),  
Erhaltungszustand C



## Fläche 138

GIS-ID 14101

**Bezirk:** Güssing

**KG:** Neustift bei Güssing

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,33 ha



Die Fläche liegt – südabfallend – zwischen 260 bis 295 m Seehöhe. Es handelt sich um einen einschichtigen, ungleichaltrigen Bestand mit 7 Anteilen Buche, 2 Anteilen Eiche und 1 Anteil Sonstiges Laubholz (Linde, Vogelkirsche). Der Baumbestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Mehrere Buchen weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.

Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen die Eichen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldmeister-Buchenwald (Galio odorati-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 139

GIS-ID 16301

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Neumarkt an der Raab

**Eigentümer:** Gemeinde, Privatbesitzer

**Größe:** 2,80 ha



Intakter Weiden-Auwald am nicht regulierten Mittellauf der Raab mit Steil- und Flachufern. Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 220 m. Es handelt sich um eine mehrschichtige Uferbegleitvegetation mit 7 Anteilen 80-jähriger Weiden, 2 Anteilen Schwarzpappel und 1 Anteil Sonstiges Laubholz (Feldahorn, Eiche). Als seltene Baumart kommt die Elsbeere vor. Auf der Fläche sind einige Weidenaltpflanzen mit BHD  $\geq 60$  cm zu finden.

Das Totholz, gesamt 10 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) überwiegen Weiden und Pappeln.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Silberweiden-Auwäldern (*Salicion albae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzaue, Erhaltungszustand C



## Fläche 140

GIS-ID 15501

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Poppendorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 12,60 ha

Weichholz-Auwald am Unterlauf der Lafnitz mit teils stehendem Gewässer. Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von rund 225 m. Es handelt sich um einen mehrschichtigen und ungleichaltrigen

Bestand mit 7 Anteilen über 50 Jahre alten Weiden, 2 Anteilen Schwarzerle und 1 Anteil Sonstiges Laubholz. Auf der Fläche befinden sich einige Weiden mit einem BHD  $\geq$  60 cm.

Das Totholz, gesamt unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen die Weiden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche den Silberweiden-Auwäldern (*Salicion albae*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand C



## Fläche 141

GIS-ID 15701

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Königsdorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 3,26 ha

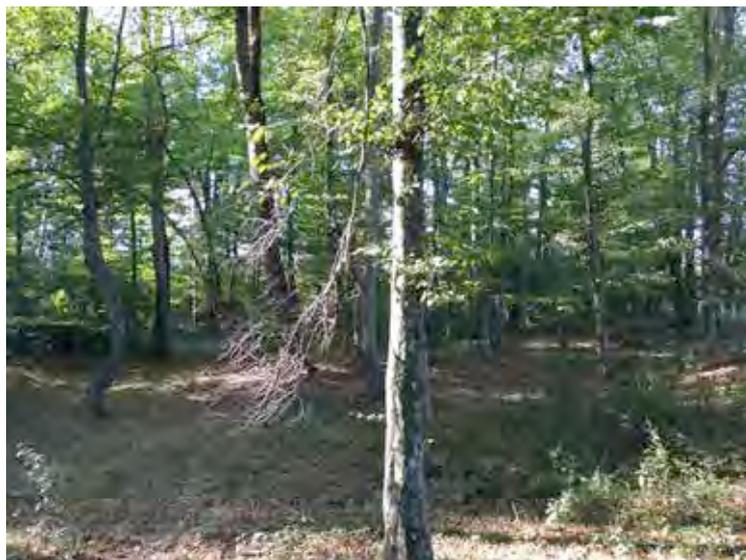


Auwald im regulierten Bereich der Lafnitz (harte Au auf humusreichem Boden über Schotter mit Eichenüberhältern). Die Fläche liegt auf einer Seehöhe von 250 m. Es handelt sich um einen mehrschichtigen und ungleichaltrigen Bestand mit 7 Anteilen Esche, 2 Anteilen Eiche und 1 Anteil Sonstiges Laubholz (Feldulme, Feldahorn, Hainbuche). Ein Großteil der Eichen ist über 100 Jahre alt, die Mehrheit der Eschen über 50 Jahre. Viele Eichen und Eschen weisen einen BHD  $\geq$  60 cm auf.

Das Totholz, gesamt 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen die Eschen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (*Fraxino pannonicae-Ulmetum*) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Weichholzau, Erhaltungszustand C



## Fläche 142

GIS-ID 15601

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Henndorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 12,00 ha



Rotbuchen-Schluchtwald am Nordhang der Henndorfer Berge. Die Fläche liegt zwischen 250 und 350 m Seehöhe. Es handelt sich um einen einschichtigen, ungleichaltrigen Hochwaldbestand mit mehr als 90 % Rotbuchen. Der Rest ist Sonstiges Laubholz. Der Bestand ist 80 Jahre alt, etliche Buchen auch älter. Sie weisen einen BHD  $\geq$  60 cm auf.

Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen naturgemäß die Buchen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Waldmeister-Buchenwald (Galio odorati-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum), Erhaltungszustand B



## Fläche 143

GIS-ID 16401

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Mogersdorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 1,00 ha

Die Fläche liegt zwischen 280 und 300 m Seehöhe. Es handelt sich um einen einschichtigen, ungleichaltrigen Hochwaldbestand mit 8 Anteilen Buche und 2 Anteilen Eiche. Der Baumbestand ist 80 Jahre alt, einige Exemplare auch älter. Einzelne Bäume weisen einen BHD  $\geq 60$  cm auf.



Totholz, unter 1 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. Einige Buchen sind als stehendes Totholz (BHD  $\geq 10$  cm) vorhanden.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Wachtelweizen-Buchenwald (Melampyro-Fagetum) zugeordnet.

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum), Erhaltungszustand C



## Fläche 144

GIS-ID 15702

**Bezirk:** Jennersdorf

**KG:** Königsdorf

**Eigentümer:** Privatbesitzer

**Größe:** 9,80 ha



Erlenbruchwald im Talboden der Lafnitz auf 230 m Seehöhe. Es handelt sich um einen mehrschichtigen, ungleichaltrigen Bruchwald mit 9 Anteilen Erle und 1 Anteil Weide (vereinzelt auch Pappel). Der Bestand ist 50 Jahre alt, einige Exemplare auch älter.

Totholz, unter 5 %, ist in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsstadien vorhanden: liegendes, schwaches Totholz (bis 10 cm Durchmesser) sowie Stammteile ohne Krone, mit einem Durchmesser über 10 cm. In liegendem und stehendem Totholz (BHD  $\geq$  10 cm) überwiegen die Erlen.

Pflanzensoziologisch wurde die Fläche dem Quirlleschen-Stieleichen-Ulmen-Auwald (*Fraxino pannonicae-Ulmetum*) zugeordnet.



## LITERATUR

- AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG (2010): Erfassung Natura 2000-Gebiete Burgenland – Erhebungsbogen.
- AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG - ABT. 4 – LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, AGRARWESEN UND NATURSCHUTZ (2018): Besonders geschützte Pflanzen- und Tierarten des Burgenlandes gem. §§ 15a und 16 des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes, LGBl. Nr. 27/1991 in der Fassung LGBl. Nr. 20/2016. Eisenstadt.
- ELLMAUER, T. (Hrsg.) (2005): Entwicklung von Kriterien, Indikatoren und Schwellenwerten zur Beurteilung des Erhaltungszustandes der Natura 2000-Schutzgüter. Band 3: Lebensraumtypen des Anhangs I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Im Auftrag der neun österreichischen Bundesländer, des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und der Umweltbundesamt GmbH. 616 pp.
- ESSL, F. et al. (2015): Referenzliste der Biotoptypen Österreichs. Dezember 2015. CC-BY-3.0 Umweltbundesamt, Abt. biologische Vielfalt und Naturschutz.
- ESSL, F., EGGER, G., ELLMAUER, T., AIGNER, S. (2002): Rote Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs – Wälder, Forste, Vorwälder, Umweltbundesamt, MONOGRAPHIEN; Band 156, 143 pp.
- ESSL, F., EGGER, G., ELLMAUER, T., KARRER, M., THEISS, S., AIGNER, S. (2004): Rote Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs – Grünland, Grünlandbrachen und Trockenrasen, Hochstauden- und Hochgrasfluren, Schlagfluren und Waldsäume, Gehölze des Offenlandes und Gebüsche, Umweltbundesamt, MONOGRAPHIEN, Band 167, 272 pp.
- FISCHER, I., PAAR, M. & WEBER, E. (1994): Landschaftsinventar Burgenland. Amt d. Bgld. Landesreg. & Umweltbundesamt. Monographien Band 46, Wien. 176 pp. + IX S. Anhang.
- KOÓ, A. J. (1994): Naturschutz im Burgenland. Teil 1, Geschützte Gebiete. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt. 123 pp.
- MICHALEK, K. (2017): Natura 2000 im Burgenland. Naturschutzbund Burgenland, Eisenstadt. 40 pp.
- NATURSCHUTZBUND BURGENLAND (2015): burgenlandflora.at – Die Pflanzenwelt des Burgenlandes. Online unter: [http://burgenlandflora.at/system\\_der\\_pflanzengesellschaften/](http://burgenlandflora.at/system_der_pflanzengesellschaften/)
- SAUERZOPF, F. (1984): Landschaftsinventar Burgenland. Erfassung schutzwürdiger Landschaften und Lebensräume des Burgenlandes. – Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion – Raumplanungsstelle, Eisenstadt. 163 pp.
- WENDELBERGER, G. (1969): Das Landschaftsinventar für das Burgenland. Eine Erfassung der schutzwürdigen Landschaften des Burgenlandes. - Studie, erstellt durch das Österreichische Institut für Naturschutz und Landschaftspflege. Wien. 173 pp. Unveröffentlicht.
- WILLNER, W. & GRABHERR, G. (2007): Die Wälder und Gebüsche Österreichs –Text- und Tabellenband – Spektrum Verlag. 608 pp.
- WILLNER, W. (2015): Checkliste der im Burgenland nachgewiesenen Pflanzengesellschaften. Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich - BCBEA 1/1: 107–134.

### Naturwaldflächen im Burgenland

